



34 „fite Franzosen" am MDG: DELF-Urkunden überreicht

Leonie (jetzt 10a) erreicht 99 von 100 möglichen Punkten. Dieses grandiose Ergebnis war Grund genug für Schulleiter Eckhard Hellmich und Französisch-Lehrerin Elke Toepsch, die Rückkehr der Schülerin aus dem Ausland abzuwarten, um die Urkunden über das DELF-Diplom am MDG auszuteilen. Wo Leonie war? Na klar, in Frankreich. Zur großen Freude der Prüflinge, der Lehrerschaft und der Schulleitung war dieses gute Resultat aber keine rühmliche Ausnahme! Viele andere haben weit über 90 Punkte bei der Prüfung erreichen können. Ein Ergebnis, zu dem Schulleiter Hellmich die Schülerinnen und Schüler bei der Verleihung der Urkunden

in blau-weiß-rot ausdrücklich beglückwünschte. Ebenso wie in den letzten Jahren erfreute sich das „DELF" (Diplôme d'études en langue française) am Marion-Dönhoff-Gymnasium erneut einer großen Teilnehmerzahl. Sprachlich engagierte Schülerinnen und Schüler bereiten sich im Rahmen einer AG auf die Prüfung vor und erhalten mit dem Diplom die Möglichkeit, sich für ihr besonderes Engagement und ihre Fähigkeiten auszeichnen zu lassen, und das sogar von französischen Muttersprachlern. In enger Zusammenarbeit mit der hiesigen Volkshochschule wurden dieses Jahr 34 (!) MDG-Schülerinnen und Schüler geprüft, aus

verschiedenen Klassenstufen und auf verschiedenen Leistungsniveaus. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl allein vom MDG wird diese Prüfung mittlerweile zu einer organisatorischen Herausforderung. Doch - wie in den Vorjahren - lief an der VHS unter der Leitung von Susanne Politt alles wie am Schnürchen. Geprüft wurden die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen der schriftlichen und mündlichen Sprachfähigkeiten. Je höher das Leistungsniveau, desto höher auch die Anforderungen. Dazu gehören das Schreiben eines französischen Textes ebenso wie das Lese- und Hörverstehen der französischen Sprache.